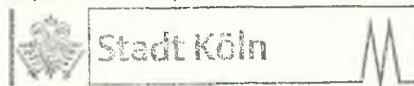


14
143/2
RPA- Nr: 2017/0828, 2017/0829, 2017/0830, 2017/0831

04.07.2017
Hr. Vieten
☎ 28502



Eingang 10. Juli 2017

Eingang 06. Juli 2017

Dez. VIII

**Generalinstandsetzung Mülheimer Brücke
Stellungnahme zu den Bedarfsprüfungen**

69/11 ~~693/11~~
Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

Dezernat VIII

Veranschlagte Kosten: 5,70 Mio. € (netto), rd. 6,78 Mio. € (brutto)
Anerkannte Kosten: 0,50 Mio. € (netto), rd. 0,60 Mio. € (brutto)

Sehr geehrte Frau Blome,

mit Schreiben vom 22.06.2017 bitten Sie um Stellungnahme zur geplanten externen Vergabe der örtlichen Bauüberwachung, der Projektsteuerung, dem Planmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Bedarf zur externen Vergabe der Öffentlichkeitsarbeit kann von mir bestätigt werden.

Die Bedarfe örtliche Bauüberwachung, Projektsteuerung und Planmanagement kann ich derzeit nicht nachvollziehen. Die Gründe hierfür möchte ich nachfolgend erläutern.

Bereits in 2010 wurde durch 69 eine Bedarfsprüfung zur externen Vergabe der örtlichen Bauüberwachung vorgelegt. Auf Basis der damaligen Kostenschätzung i. H. v. rd. 28,5 Mio. € (netto) wurden voraussichtliche Honorarkosten von rd. 1,00 Mio. € ermittelt. Um diese Aufgabe zu übernehmen, hat das Rechnungsprüfungsamt damals die Anstellung qualifizierten Personals empfohlen. Infolgedessen wurden zwei Vollzeitstellen bei 69 eingerichtet.

Zwischenzeitlich sind im Stellenplan der Projektgruppe Sanierung Rheinbrücken sieben Stellen aufgeführt. Hiervon sind m. W. vierzehn Stellen (einschl. Leitung) besetzt.

Dass durch Erhöhung der Projektkosten auf aktuell rd. 110 Mio. € (netto) ein Mehraufwand ausgelöst wird, ist unstrittig. Dennoch kann ich keinen linearen Zusammenhang zwischen gestiegenen Projektkosten und erforderlichen Personalmehraufwand erkennen.

Im Fall des zur externen Vergabe vorgeschlagenen Planmanagements wird zudem eine zusätzliche Schnittstelle generiert, da die Planprüfung- und Verwaltung durch einen Externen vorgenommen wird, nicht aber die Planfreigabe.

Für alle zur externen Vergabe vorgesehenen Leistungen ist die Projektgruppe, nach meinem Kenntnisstand, fachlich gut aufgestellt. Um den gestiegenen Arbeitsaufwand zu begegnen, schlage ich deshalb die Auslagerung des Massengeschäftes, wie Stahlabnahmen, Aufmaße, etc. vor.

Mit freundlichen Grüßen

